

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

Schubert-Saal des Wiener Konzerthauses
Montag, den 1. Februar 1943, 19.30 Uhr

LIEDERABEND
MARIA
von GUGGENBERG

Am Klavier: **VIKTOR GRAEF**



Preis des Programmes 20 Pfennig

Robert Schumann op. 42:

Frauenliebe und -Leben

(Adalbert von Chamisso)

1. Seit ich ihn gesehen
2. Er, der Herrlichste von Allen
3. Ich kann's nicht fassen, nicht glauben
4. Du Ring an meinem Finger
5. Helft mir, ihr Schwestern
6. Süßer Freund, du blicktest
7. An meinem Herzen, an meiner Brust
8. Nun hast du mir den ersten Schmerz getan

Anton Dvořák op. 55:

Zigeunermelodien

1. Mein Lied ertönt
2. Ei, wie mein Triangel
3. Rings ist der Wald
4. Als die alte Mutter
5. Rein gestimmt die Saiten
6. In dem weiten, breiten, luftigen Leinenkleide
7. Darf des Falken Schwinge

P a u s e

Klavier: B ö

g s f o l g e :

Ernst Ludwig Uray:

Über deine Augenlider (R. Schaukal)

An einen Boten (Des Knaben Wunderhorn)

Fritz Skorzeny:

Landschaft (Waldemar Bonsels)

Im Volkston (Theodor Storm)

Friedrich Reidinger:

Ein junger Dichter denkt an die Geliebte
(Aus der chinesischen Flöte von Sao Han,
übersetzt von Hans Bethge)

Ich sah ein Blümlein (Ernst Goll)

Philipp Frehofer:

Abendgebet (Gerhard Schumann)

In meinem Frühlingsgarten (Anton Wildgans)

Die Spröde (Goethe)

Hans Pfitzner:

Op. 2 Nr. 1: „In der Früh', wenn die Sonne
kommen will“ (R. Leander)

Op. 2 Nr. 2: „Ist der Himmel darum im
Lenz so blau“ (R. Leander)

Op. 11 Nr. 4: Venus Mater „Träume, träume“
(Richard Dehmel)